



Pastoralverbund  
Delbrück-Hövelhof

## Pfarrnachrichten

15.04. bis 30.04.2023

16./17. KW

**2. Sonntag der Osterzeit  
(Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit) /  
3. Sonntag der Osterzeit**

**„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ (Joh 20,29)**



Caravaggio – Der ungläubige Thomas

Kann man Thomas einen Vorwurf machen, wenn er sagt „Nur wenn ich meine Finger in Jesu Wunden lege, glaube ich an seine Auferstehung“? Dürfen wir uns anmaßen, ihn den „ungläubigen Thomas“ zu nennen? Oder uns gar besser fühlen, weil wir in unserem persönlichen Glauben gefestigt sind und vielleicht keine Zweifel mehr hegen? Mehr denn je wird heute nach wissenschaftlichen Begründungen und fundierten Erklärungen gesucht für die Ereignisse und Phänomene, mit denen wir konfrontiert werden. Studien, Gutachten, investigativer Journalismus und Fakten-Checks sollen Antwort geben auf die schon von Pilatus an Jesus gestellte Frage „Was ist Wahrheit?“.

Wozu zählen Sie selbst? Eher zu denjenigen, die schnell von etwas zu überzeugen und zu begeistern sind? Oder eher zu den Zweiflern, die sich erst durch lange Recherchen und Nachfragen bei anderen absichern müssen, ehe sie einer Erkenntnis oder einer Aussage Glauben schenken? Finden wir als Glaubende uns gerade in schwierigen Lebenssituationen nicht oft schneller bei Thomas wieder als uns vielleicht selbst lieb ist?

Für mich sind Personen wie Thomas tröstlich. Personen, deren Glaube fragil und angreifbar ist, die erst nach Antworten verlangen, ehe sie weitere Schritte im Glauben gehen wollen oder können. Oder Petrus, der als „Kleingläubiger“ auf dem See einsinkt und Jesus die Treue schwört, ihn letztlich aber doch dreimal verrät, als er in die Enge getrieben wird. Gewiss sind diese Momente des Scheiterns an sich nicht vorbildlich, wohl aber der weitere Umgang mit dem Scheitern. Sowohl in Thomas als auch in Petrus wächst mit fortlaufender Zeit die Erkenntnis der Wahrheit in Jesus. Beide werden für ihre Glaubensüberzeugungen Jahre später als Märtyrer sterben.

Jesus erscheint seinen Jüngern nach acht Tagen erneut, und diesmal ist auch Thomas mit dabei. Die Begegnung mit dem Auferstandenen ruft in ihm eins der für mich schönsten und eindrucksvollsten Gottesbekenntnisse hervor: „Mein Herr und mein Gott!“ (Joh 20,28) Ich habe es mir angewöhnt, diese Worte still in der Messe zu sprechen, wenn die gewandelten Gaben von Brot und Wein als Leib und Blut Christi erhoben und der Gemeinde gezeigt werden.

Am heutigen Weißen Sonntag empfangen viele Mädchen und Jungen zum ersten Mal die heilige Kommunion. Es ist eine Herausforderung, dieses „Geheimnis des Glaubens“ anzunehmen. Vielleicht fällt es den Kindern sogar leichter als uns Erwachsenen, denn das, woran wir glauben, ist weder erklärbar noch durch Studien oder Fakten-Checks zu belegen.

Einen Zugang eröffnet ein anderer Thomas, Thomas von Aquin: „Was dabei das Aug' nicht siehet, dem Verstande selbst entfliehet, sieht der feste Glaube ein“ (GL 808, Str. 6). Ein Plädoyer dafür, Jesus zu vertrauen und dieses Geheimnis im Glauben an ihn anzunehmen. Anders als der Jünger Thomas können wir heute nicht mehr unsere Finger in die Wunden des Auferstandenen legen. Aber vielleicht kann es hilfreich sein, sich im Glauben mit den Worten des Thomas für die Annahme des Geheimnisses beim Empfang der Kommunion zu entscheiden: „Mein Herr und mein Gott!“

Ihr Stefan Sachnik, Verwaltungsleiter

	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	15.4.	16.4.	17.4.	18.4.	19.4.	20.4.	21.4.	22.4.	23.4.	24.4.	25.4.	26.4.	27.4.	28.4.	29.4.	30.4.
<b>St. Josef Anreppen</b>		9.00											18.30			8.30
<b>St. Dionysius Bentfeld</b>						15.00			11.00							
<b>St. Landolinus Boke</b>	17.00						8.15		9.00					8.15	14.00 BA	9.00
<b>St. Johannes Baptist Delbrück</b>	10.30 SA 17.00	10.30	9.00	18.00 Antonius	16.00 CAVG	18.30	8.15	17.00	10.30	8.00	8.00 WGF	16.00 CAVG	18.30	8.15	17.00	10.30
<b>Herz-Jesu Espeln</b>					18.30			18.30							18.30	
<b>St. Johannes Nepomuk Hövelhof</b>	17.00	9.00 11.00	9.00					17.00	10.30		18.30 Taufk.	19.00			17.00	10.30
<b>Herz-Jesu Hövelriege</b>		10.30		8.00			18.00		9.00	9.00	8.00		17.30 WGF			
<b>Herz Jesu Lippling</b>		9.00						15.00	11.00	9.30 18.30						9.00
<b>St. Joseph Ostenland</b>	17.00	7.30 11.00	11.00				8.00	17.00	7.30					8.00	17.00	7.30
<b>St. Meinolf Schöning</b>	9.00 SA 18.30	8.30				18.30		18.30					18.30		18.30	
<b>St. Marien Steinhorst</b>					8.00				10.30				14.30			
<b>St. Elisabeth Sudhagen</b>	18.30	10.30 WGD				19.00	18.30							18.30		10.30
<b>St. Joseph Westenholz</b>	10.00 18.30				18.30		8.30 WGF	14.00 BA 18.30				18.30		8.30 WGF	18.30	